

20/189-190

189

1636 April 8.

B

ERKLAERUNG HEINRICH I. ZURLAUBEN WEGEN DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN

---

Den Hauptvertrag [betreffend die Kompagnie Zurlauben] wolle er heute nochmals abschreiben und besiegeln, ebenso werde er das Geld "an doublen Unnd dugaten" zum voraus bezahlen. Für die Kosten "ala ville debrucelles" [Gasthof in Paris] werde er auch aufkommen. Auch solle [Beat II. Zurlauben] die Reise nach Abbeville bezahlt werden.

---

Original

AH 20, 240a - Blatt 240a<sup>v</sup> leer

190

1636 November 15., [Lyon]

A

BRIEF VON HEINRICH II. ZURLAUBEN AN ALTAMMANN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

Heute sei der "Medicus" [Dr. Gras] das letzte Mal bei ihm gewesen. Morgen dürfe er das Haus zum ersten Mal verlassen und dann am Montag wieder in die Schule gehen. Vergangenen Donnerstag seien es drei Wochen gewesen, dass er krank geworden sei. "Darnach so hab ich Sancto Nicolao auch gwaltig betet, bite euch undt die frauw Muoter [Euphemia Honegger] ihr wellendt mirh auch ein blaten understellen, dan er alhie nit Zuo mirh kombt." Das durch die Krankheit Versäumte wolle er jetzt durch besonders fleissiges Studieren, Schreiben und "Seitenspill" wieder "recompensieren" und nachholen. In den vergangenen Tagen hätten sein "tischer undt tischfrauw" sehr gut für ihn gesorgt, so dass er kaum mehr wisse, wie er dies vergelten könne. Beim Erlernen der Sprache habe er einige Fortschritte gemacht. Für eine Antwort, ob sie die vor 14 und 8 Tagen abgesandten Briefe erhalten hätten, wäre er dankbar. Bei dieser Gelegenheit